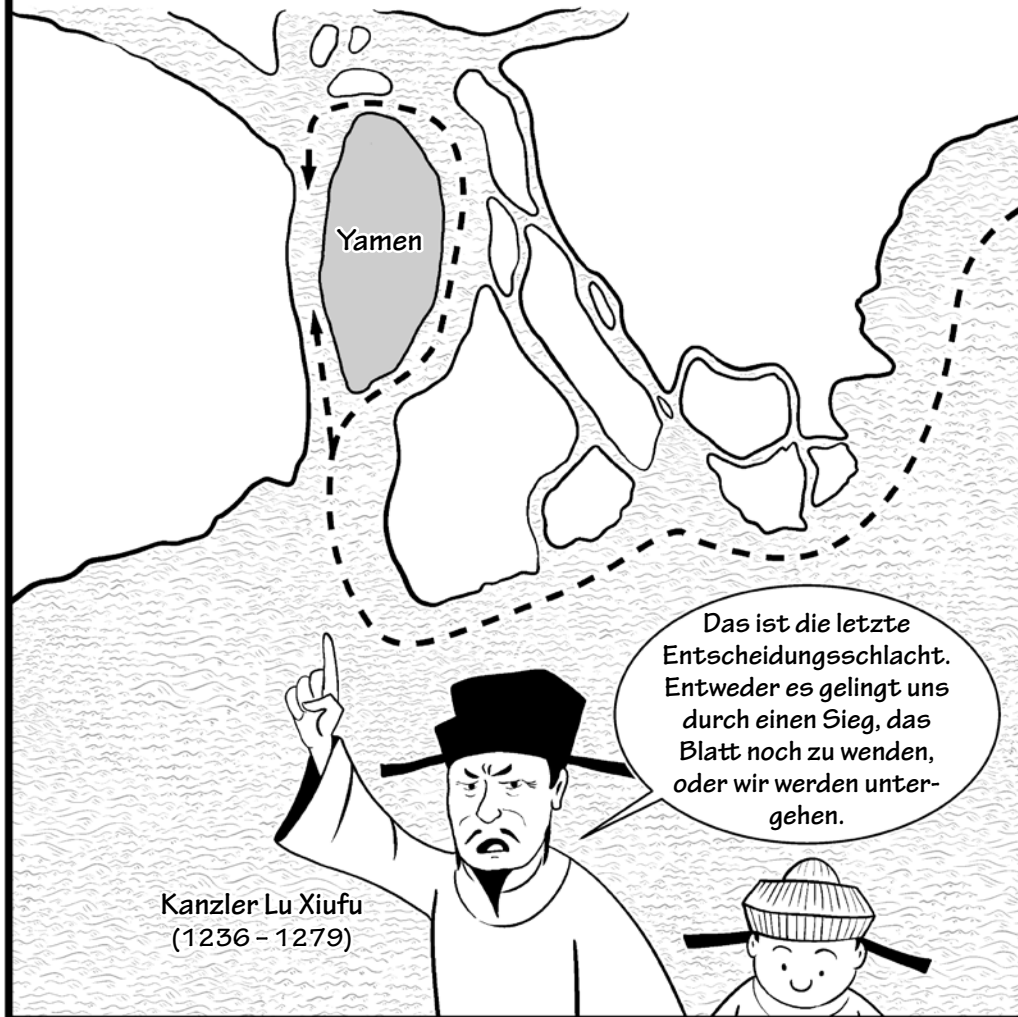
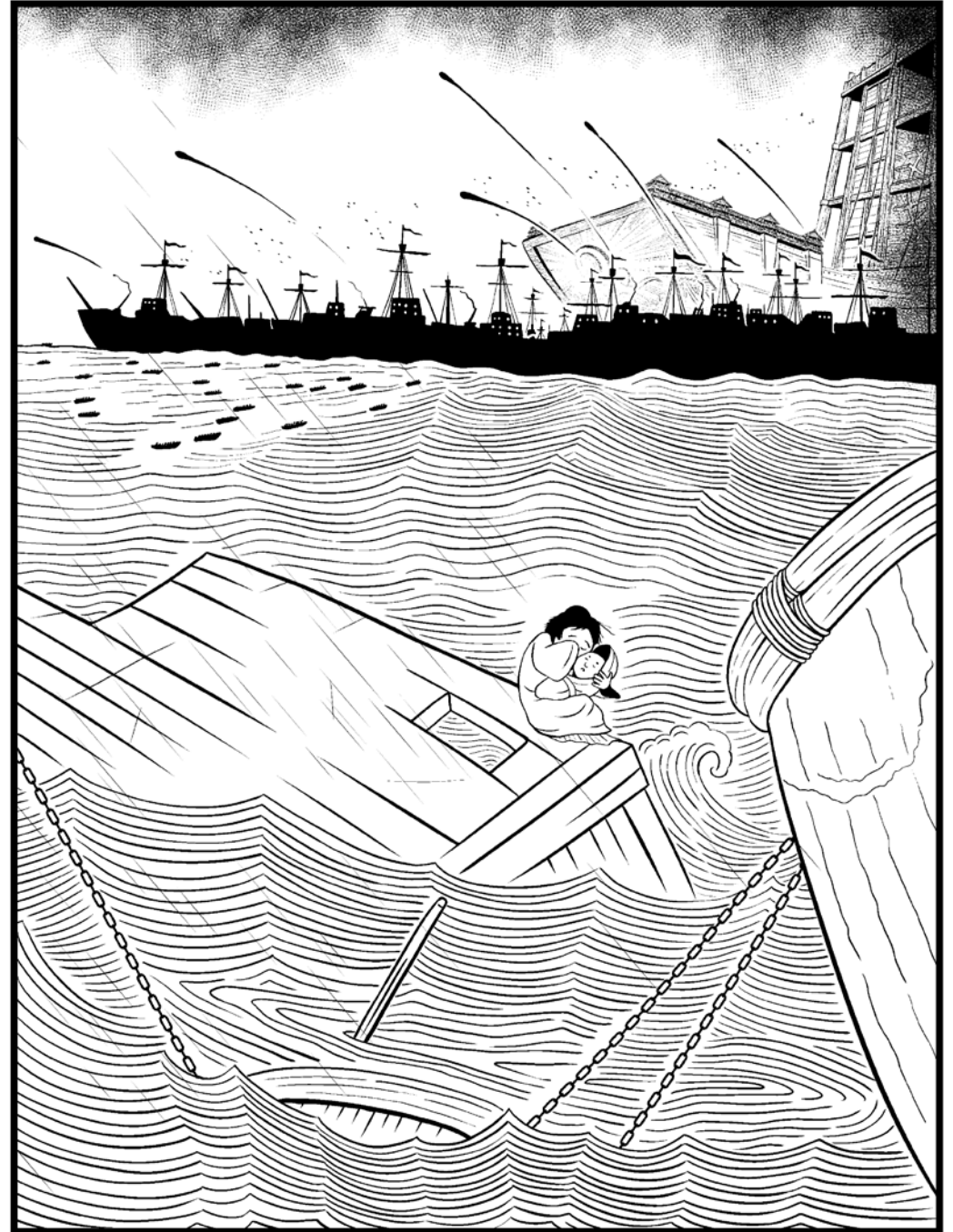
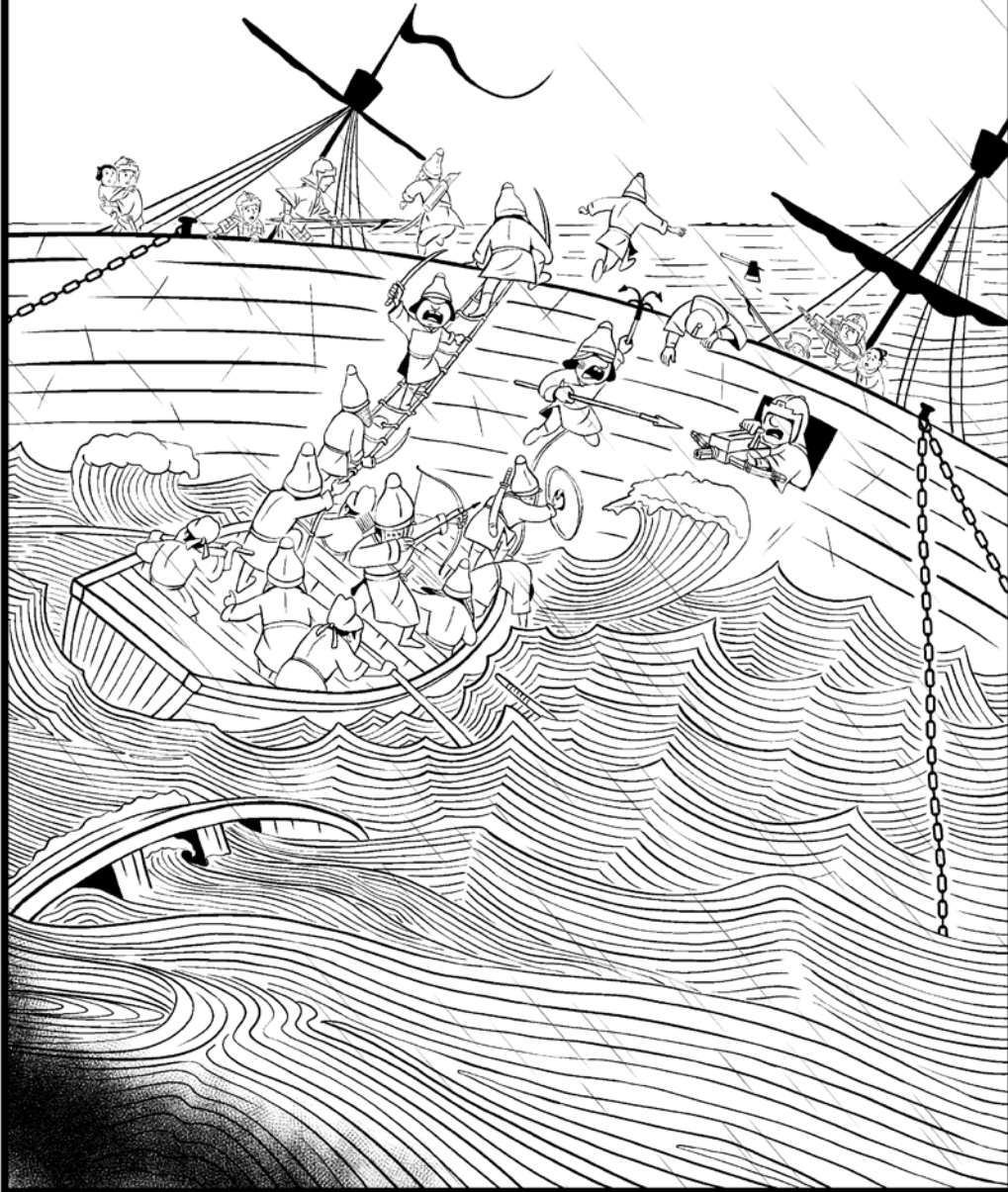


Der letzte Widerstand der Song-Chinesen

Im Jahr 1278 verstarb der Song-Kaiser im Alter von nur 9 Jahren, der 8jährige Zhao Bing trat die Thronfolge an. Im Folgejahr jagten die Seestreitkräfte der Yuan-Dynastie dem verbliebenen Widerstand der Song bis nach Yamen nach. 1000 Kriegsschiffe der Südlichen Song mitsamt 200'000 ihrer Bürger, die darauf Zuflucht gesucht hatten, waren umzingelt. Die Menschen stammten aus allen sozialen Schichten, aus der Adelschicht, der Beamtenschicht wie auch aus der einfachen Bevölkerung.



Am 19. März des Jahres 1279 startete die Yuan-Armee die Generaloffensive.

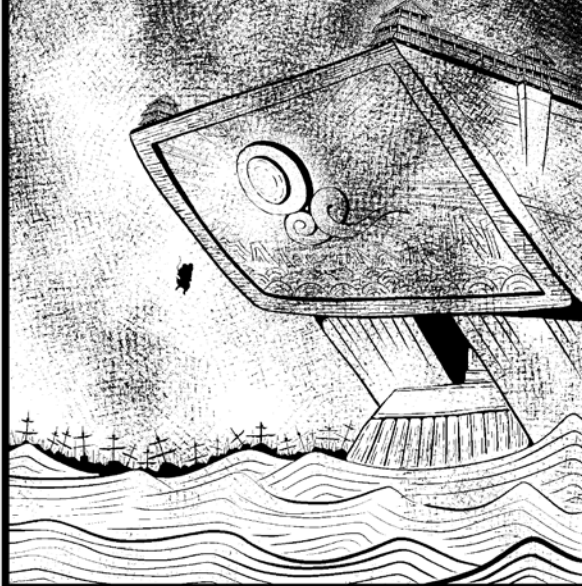


Im Wissen, dass alles verloren war, kam der verzweifelte Lu Xiufu zum Kaiser.

Für unser Reich ist heute alles verloren. Wir dürfen uns auf keinen Fall gefangennehmen lassen und damit unsere Leiden verlängern, wodurch wir Misshandlung und Demütigung durch andere ertragen müssten.

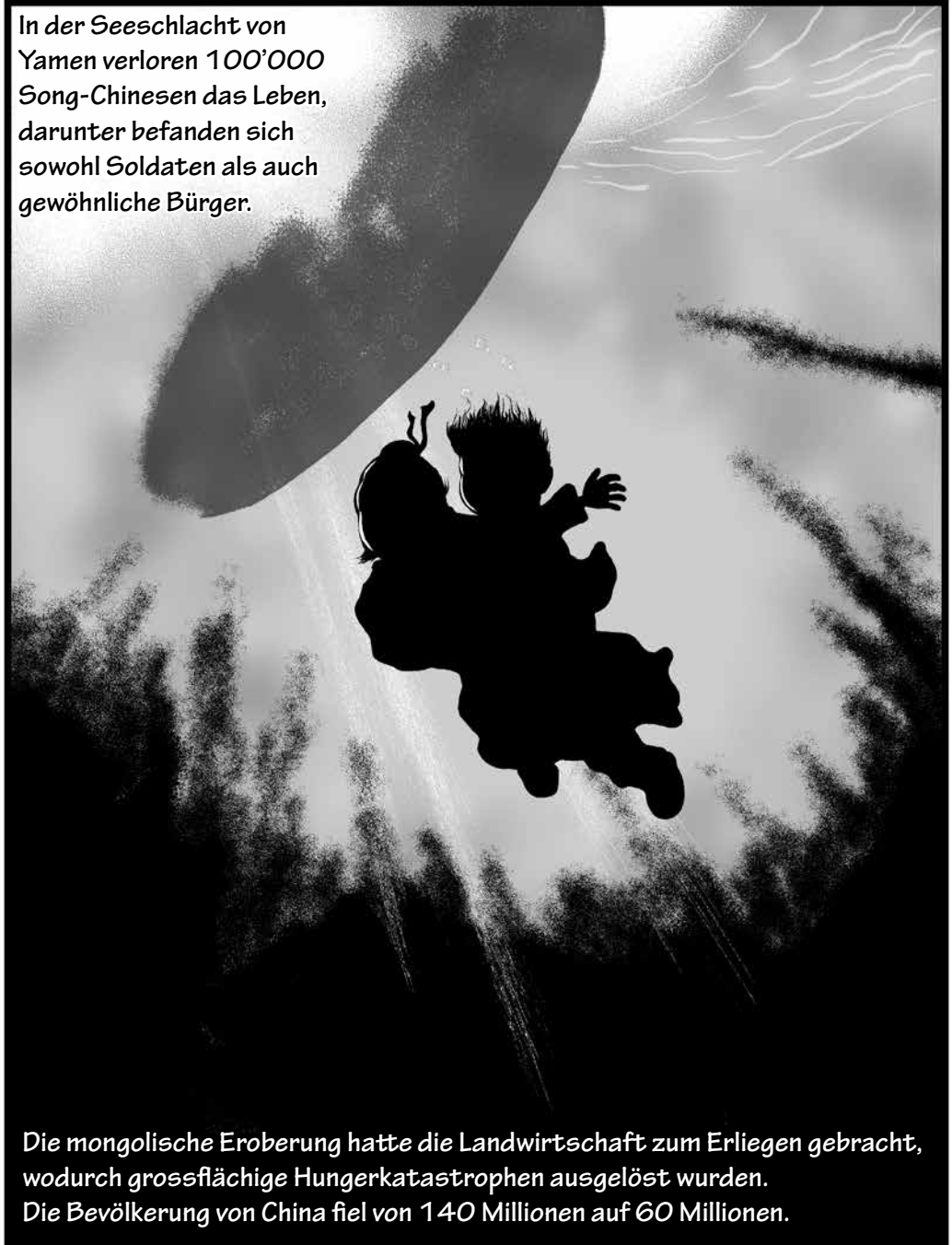
Lu band den 8jährigen schreienden Jungen und das kaiserliche Jadesiegel an seinem Rücken fest ...

... und sprang ins Meer, womit er das Ende der Song-Dynastie besiegelte.



In der Seeschlacht von Yamen verloren 100'000 Song-Chinesen das Leben, darunter befanden sich sowohl Soldaten als auch gewöhnliche Bürger.

Die mongolische Eroberung hatte die Landwirtschaft zum Erliegen gebracht, wodurch grossflächige Hungerkatastrophen ausgelöst wurden. Die Bevölkerung von China fiel von 140 Millionen auf 60 Millionen.



Das Leben unter mongolischer Herrschaft

Kublai Khan unterjochte seine neueroberten Untertanen unter ein rigides Militärregime.



Verboten ist die geheime Aufbewahrung von Waffen



Es ist der Bevölkerung verboten, sich selbst in Vereinen zu organisieren



Verboten sind öffentliche Versammlungen



Verboten sind religiöse Andachten in Gruppen



Verboten sind Unterhaltungsveranstaltungen nach Einbruch der Dunkelheit



Jeder Haushalt muss eine Liste der Namen aller Familienmitglieder erstellen und diese beim Hauseingang zu Zwecken der Inspektion aufhängen.

Die Gesellschaft der Yuan-Dynastie unterschied vier soziale Klassen, die Züge ethnischer Kasten trugen:

1. Mongolen
2. Die Kaste der „Semuren“ umfasste diverse ethnische Gruppen, darunter Volksstämme aus den westlichen Gebieten (etwa Uiguren, Tanguten, Tibeter) sowie Menschen aus Zentralasien, dem Nahen Osten und Europa.
3. Han-Chinesen aus dem Norden, darin eingeschlossen Stammesangehörige der Khitan (Qidan) und Jurchen (Nüzhen)
4. Han-Chinesen aus dem Süden, also die ursprüngliche Bevölkerung der Südlichen Song



Wenn ein Mongole einen Chinesen schlägt, darf der Chineser nicht zurückschlagen. Wenn der Chineser durch die Prügel stirbt, so hat der Mongole nur die Bestattungskosten zu tragen.